

Seminarvarianten

Titel	Zielsetzung	Ausgestaltung	CP
Seminar (wie bisher)	(erste) Auseinandersetzung mit anspruchsvollen Fragestellungen / Texten	Vortrag	3
		mit Ausarbeitung	4
wiss. Seminar	<ul style="list-style-type: none"> Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten; kennen lernen des wissenschaftlichen Publikationsprozess; Erfahrung im Schreiben wiss. Texte sammeln Hauptproblem, dass die Studierenden bewältigen sollen: fremde Texte verstehen, verarbeiten und auf einem konsistenten Niveau darzustellen 	immer: 1. Text (s.U.) 2. Vortrag	6

Wissenschaftliches Seminar

Im Folgenden werden die wesentlichen Merkmale eines wissenschaftlichen Seminars dargestellt.

Ziele

- Den wissenschaftlichen Veröffentlichungsprozess kennen lernen und erleben.
- Erlernen des Schreibens wiss. Texte und des Haltens dazugehöriger Präsentationen.
- Die Fähigkeit erwerben sich ein Themengebiet selbständig zu erarbeiten; d.h. die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden sich die relevanten Quellen selbständig erarbeiten bzw. suchen zu können. Dies dient insbesondere der Vorbereitung auf Abschlussarbeiten.
Um dieses Ziel erreichen zu können, sollen die Studierenden folgende Fähigkeiten erwerben:
 - sich vertraut machen mit der Suche nach wissenschaftlichen Texten
 - die Güte wissenschaftlicher Quellen einschätzen zu lernen

Aufgaben des Veranstalters / der Betreuer

- (Umfassende) Einführung in die folgenden Themen durch den Veranstalter:
 - Literaturrecherche
(*Insbesondere sind folgende Fragen zu adressieren: (I) welche Veröffentlichungen sind zitierfähig? (II) wo finde ich wissenschaftliche Veröffentlichungen? (III) wie beurteile ich die Qualität einer (wiss.) Veröffentlichung?*)
 - Aufbau eines wissenschaftlichen „Papers“.
Inhalt und Aufbau eines „Abstracts“.
 - Erstellung von Präsentationen zu wissenschaftlichen Themen
(*Alle relevanten Themen sollten dabei angesprochen werden: Inhalt, Gestaltung und Auftreten.*)
 - Sinn und Zweck von „Reviews“ und wie führt man ein Review durch.
(*Für die Durchführung der Reviews sollte ein Template zur Verfügung gestellt werden, dass dem von Konferenzen / Journals nachempfunden ist.*)
- Pro Gruppe ein Review erstellen durch Betreuer.
- Betreuer steht jederzeit für Nachfragen zur Verfügung stehen.

Gestaltung von Seminaren

2. Treffen

07.01.10

Ablauf

- 0. Themenvergabe + Einführung
- 1. Treffen der Betreuer mit den Kleingruppen, um die Ergebnisse der Literaturrecherche abzuklären (ggf. Nachtreffen mit Betreuer)
- *(Die Studierenden erstellen eine erste Version des Papers)*
- 2. Papers werden zum Review eingesammelt und an andere Studierende verteilt
- 3. Reviews wieder einsammeln und verteilen
- *(Papers werden durch Teilnehmer überarbeitet)*
- 4. Paper vor der Abschlussveranstaltung (ca. ein bis zwei Wochen vorher) einsammeln und allen Teilnehmern zur Verfügung stellen
- 5. Präsentationen werden mit dem Betreuer durchgesprochen und danach überarbeitet
- 6. Abschlussveranstaltung mit allen Vorträgen und Diskussion (bei einer Person ca. 20min, bei mehreren Personen entsprechend mehr)
- 7. Feedback (über die Note hinaus!) zu Arbeit und Präsentation

Anforderungen

- Ausarbeitung muss vorhanden sein - als Richtlinie sollen 3-5 Seiten pro Person im ACM Style gelten - Tendenz eher zu kürzeren Dokumenten als zu langen.
- Präsentation - jeder muss etwas vorstellen (alle in etwa gleichen Anteilen)

Gestaltung des Reviewprozess

Das Ziel ist es, dass Studierende den wiss. Peer-Review Prozess selber erleben. D.h. jeder Studierende erstellt 2 bis 3 Reviews eigenständig (nicht in der Gruppe).

Idealerweise sollte ein Reviewsystem eingesetzt werden. (EasyChair ist zwar kostenlos aber es ist ggf. zu klären, ob die Betreiber für studentische Seminare eine Instanz bereitstellen.)

Eine Alternative zu EasyChair könnte evtl. Moodle (www.moodle.org) mit dem "Workshop" Modul sein.

Anregungen

Es wird angeregt, dass Seminare auch fachgebietsübergreifend angeboten werden.